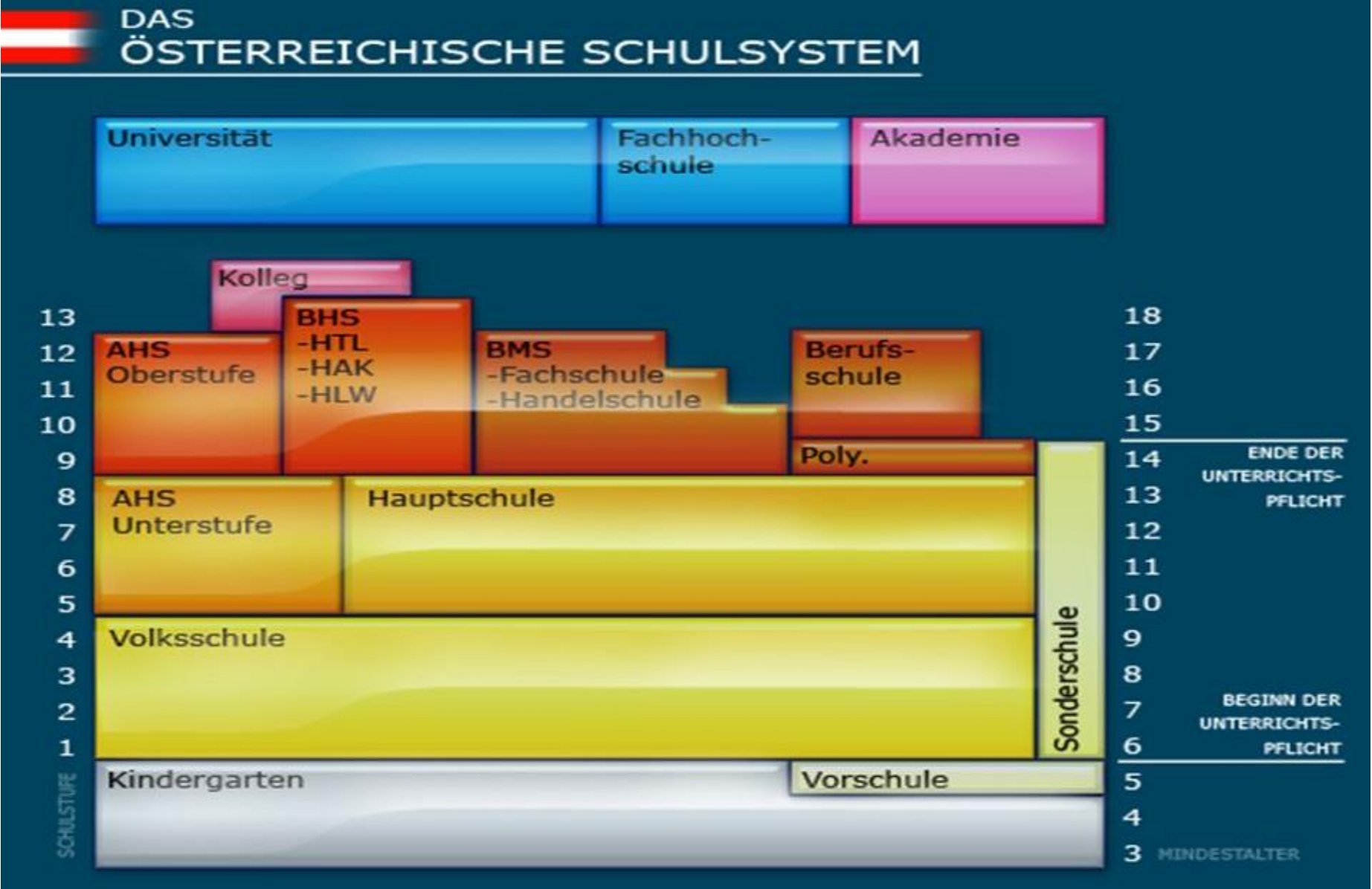




# **Kinder und Jugendliche mit nicht-deutscher Muttersprache im österreichischen Bildungssystem**



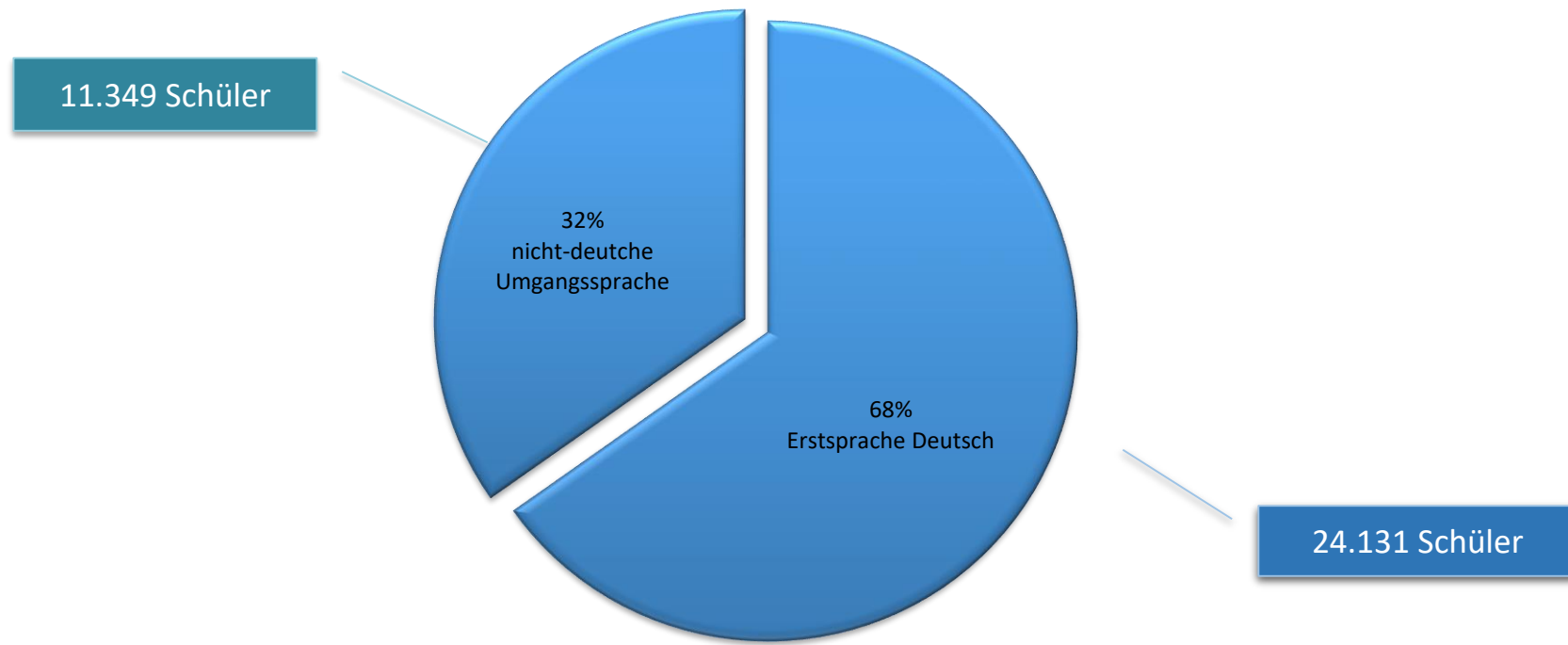


# Schülerzahlen in Vorarlberg nach Schulart und Muttersprache



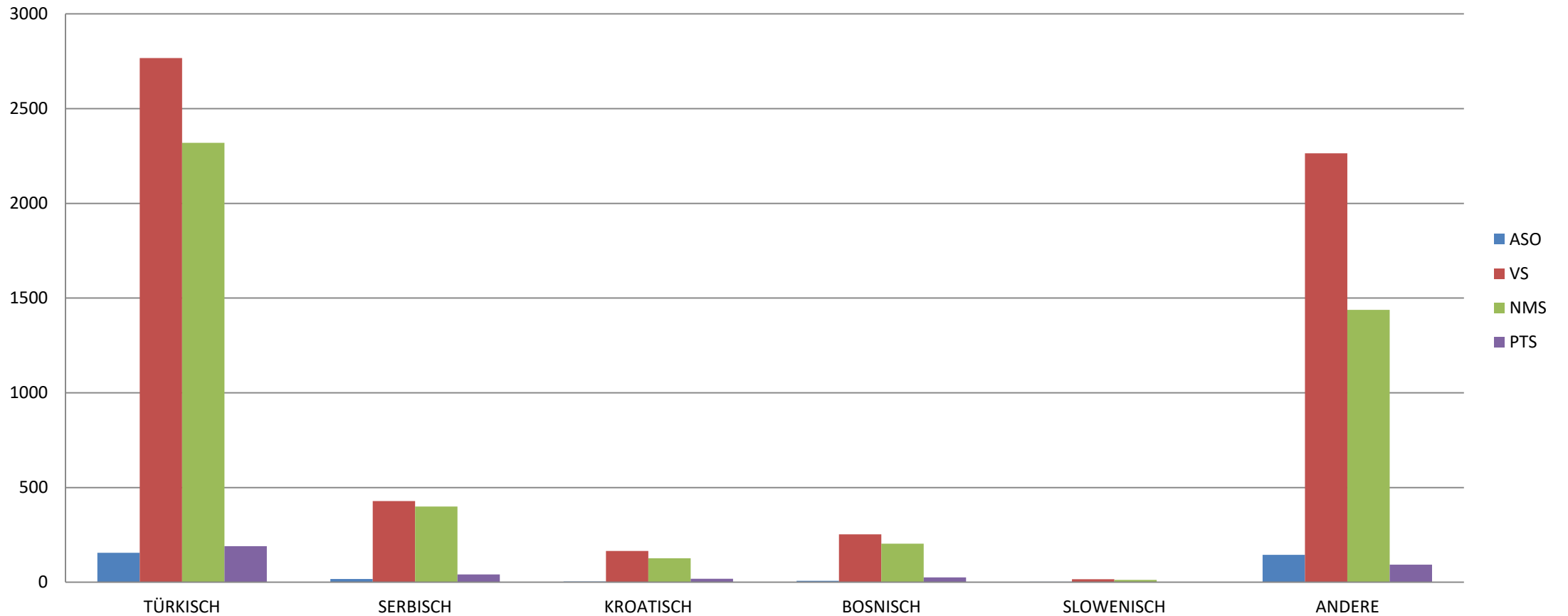


## Anteil der Kinder mit nicht-deutscher Umgangssprache (Pflichtschulen Gesamt)





## Schüler mit anderen Erstsprachen als Deutsch an Vorarlberger Schulen



<b>Gesamt:</b>	<b>5432</b>	<b>886</b>	<b>313</b>	<b>486</b>	<b>31</b>	<b>3939</b>
	<b>15,3 %</b>	<b>2,5 %</b>	<b>0,88 %</b>	<b>1,36 %</b>	<b>0,1 %</b>	<b>11,1 %</b>

## Österreich - ein vielsprachiges Land

(Deutsch / anerkannte Minderheitensprachen / Herkunftssprachen von Migranten)

### **Der muttersprachliche Unterricht ist ein ...**

- freiwilliges, kostenloses Angebot für Schüler mit anderer Erstsprache
- Teil des Regelschulwesens
- Angebot zur Weiterentwicklung von bereits vorhandenen Kompetenzen in anderen Sprachen

### **Ziel des Unterrichts:**

Aus kulturellen, wirtschaftlichen aber auch aus Gründen der Chancengerechtigkeit, werden mit dem muttersprachlichen Unterricht die Herkunftssprachen der Kinder gefördert und ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen gefestigt und weiterentwickelt.

## Muttersprachlicher Unterricht

Lehrer	Gruppen	Stunden/Woche	Schüler gesamt
23	164	360	2.164

### Muttersprachlicher Unterricht in folgenden Sprachen:

- Arabisch
- Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS)
- Russisch
- Spanisch
- Tschetschenisch
- Türkisch
- Chinesisch
- Polnisch
- Italienisch



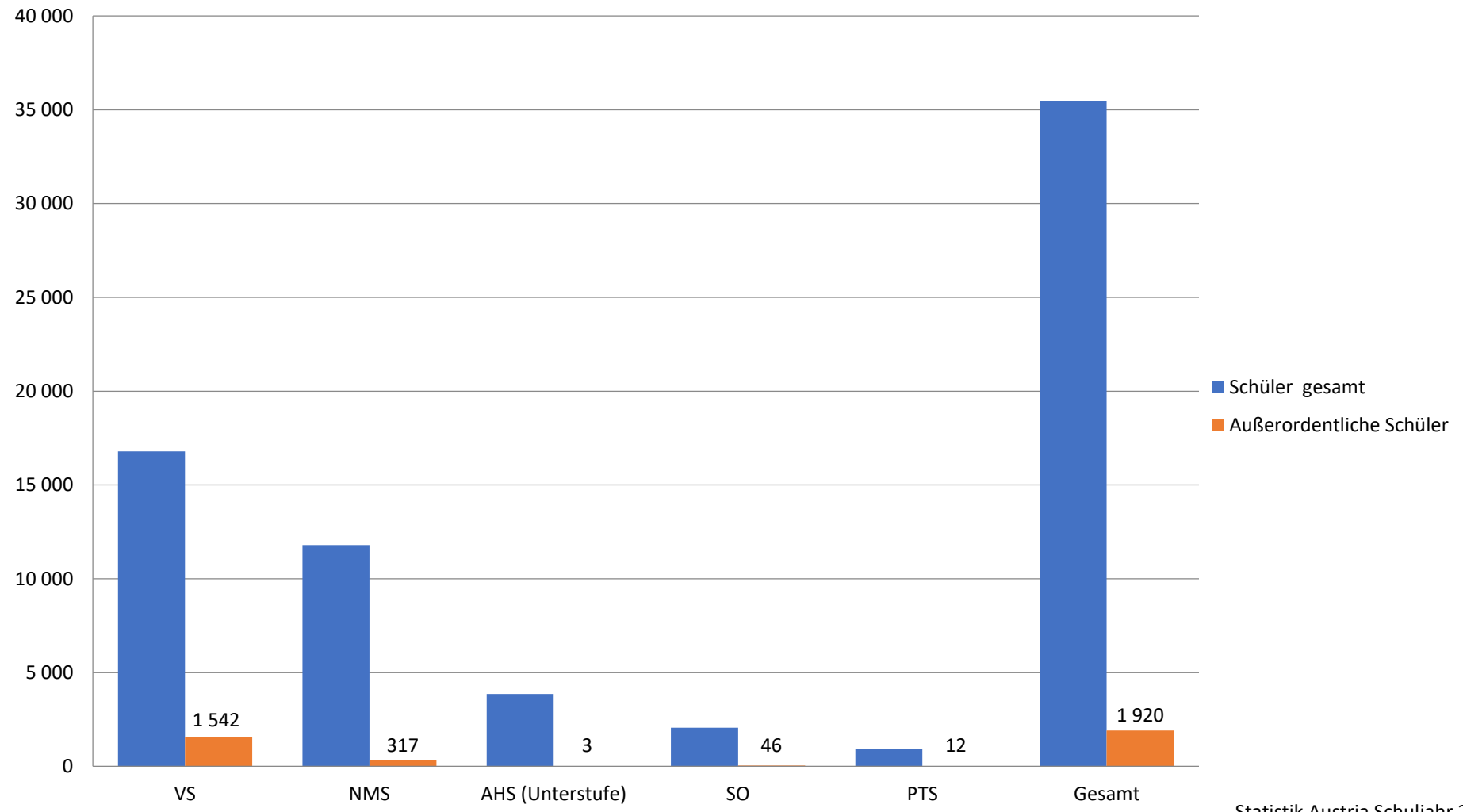
# Außerordentliche Schüler

§ 4 SchUG Aufnahme als außerordentlicher Schüler





## Außerordentliche Schüler an Vorarlberger Pflichtschulen:



Zur Feststellung der Kenntnisse der Unterrichtssprache sind vom Schulleiter oder auf Anordnung der zuständigen Schulbehörde von dieser, **österreichweit standardisierte Testverfahren** durchzuführen.

- **USB - DaZ** (Unterrichtsbegleitende Sprachstandsbeobachtung)
- **BESK - DaZ** (Beobachtungsbogen zur Erfassung der Sprachkompetenz → **KIGA**)
- **MIKA - D** (Messinstrument zur Kompetenzanalyse → **VS – Sek. I**)

Die Testverfahren sind so zu gestalten, dass sie Rückschlüsse für die Aufnahme

1. als **ordentlicher Schüler**

2. als **außerordentlicher Schüler** mit Sprachförderung **in Deutschförderkursen** gemäß § 8h Abs. 3 des SchOG

3. als **außerordentlicher Schüler** mit Sprachförderung **in Deutschförderklassen** gemäß § 8h Abs. 2 des SchOG

geben.



- Die Aufnahme als **außerordentlicher Schüler** ist **höchstens für die Dauer von zwölf Monaten** zulässig (bei Aufnahme während des zweiten Semesters, beginnt diese Frist erst mit dem folgenden 1. September).
- Dieser Status **kann** für höchstens **weitere zwölf Monate verlängert werden**, wenn die Voraussetzungen für diesen Status weiter vorliegen und die ausreichende Erlernung der Unterrichtssprache ohne Verschulden des Schülers nicht möglich war.
- **Außerordentliche Schüler haben** (außer während des Besuchs einer Deutschförderklasse/Deutschförderkurses) **alle Pflichtgegenstände** der betreffenden Schulstufe **zu besuchen**. Sie können jedoch vom Besuch einzelner Pflichtgegenstände befreit werden, wenn sie dem Unterricht in diesen Pflichtgegenständen mangels entsprechender Vorkenntnisse nicht folgen können.
- **nach Beendigung** des außerordentlichen Schulbesuches ist der Schüler als **ordentlicher Schüler** aufzunehmen.

## Worum geht es im neuen Deutschfördermodell (SchUG 8h)?

**Ziel:** Das frühzeitige und intensive Erlernen der Unterrichtssprache Deutsch um rasch nach dem Lehrplan der betreffenden Schulart und Schulstufe unterrichtet werden zu können.

Die Entscheidung darüber, ob ein Schüler einen **ordentlichen / außerordentlichen** Status erhält bzw. ob

- aufgrund **mangelhafter** Deutschkenntnisse eine Zuteilung zu einem **Deutschförderkurs**
- aufgrund **ungenügender** Deutschkenntnisse eine Zuteilung zu einer **Deutschförderklasse**

stattfindet, erfolgt ab dem Schuljahr 2019/2020 auf Basis österreichweit einheitlicher, standardisierter Testverfahren:

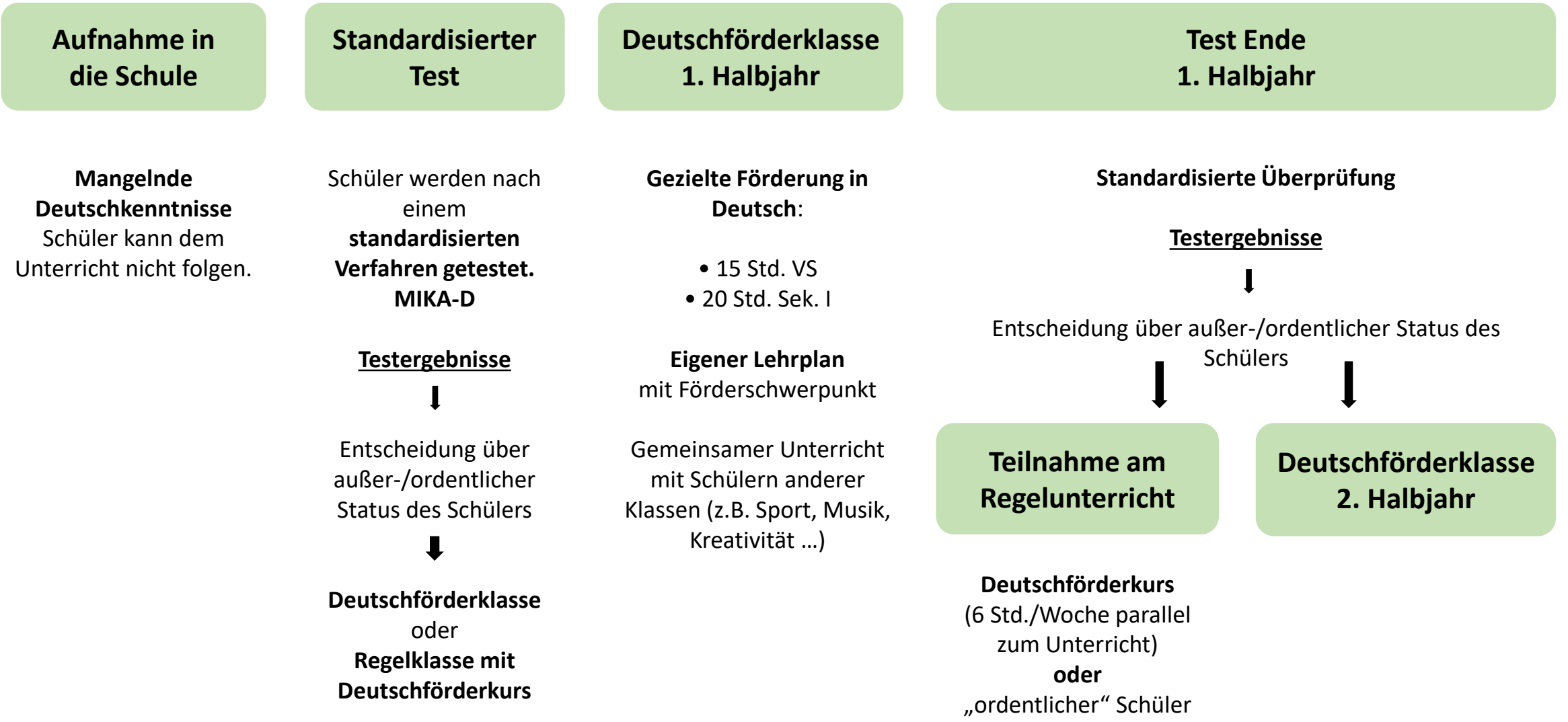
- **BESK - DaZ**
- **MIKA - D**

Der Unterricht in Deutschförderklassen ist auch **klassen-, schulstufen- und schulartübergreifend** möglich.

Das Beherrschen der Unterrichtssprache Deutsch - ab dem Schuljahr 2018/19 als Schulreifekriterium festgelegt.



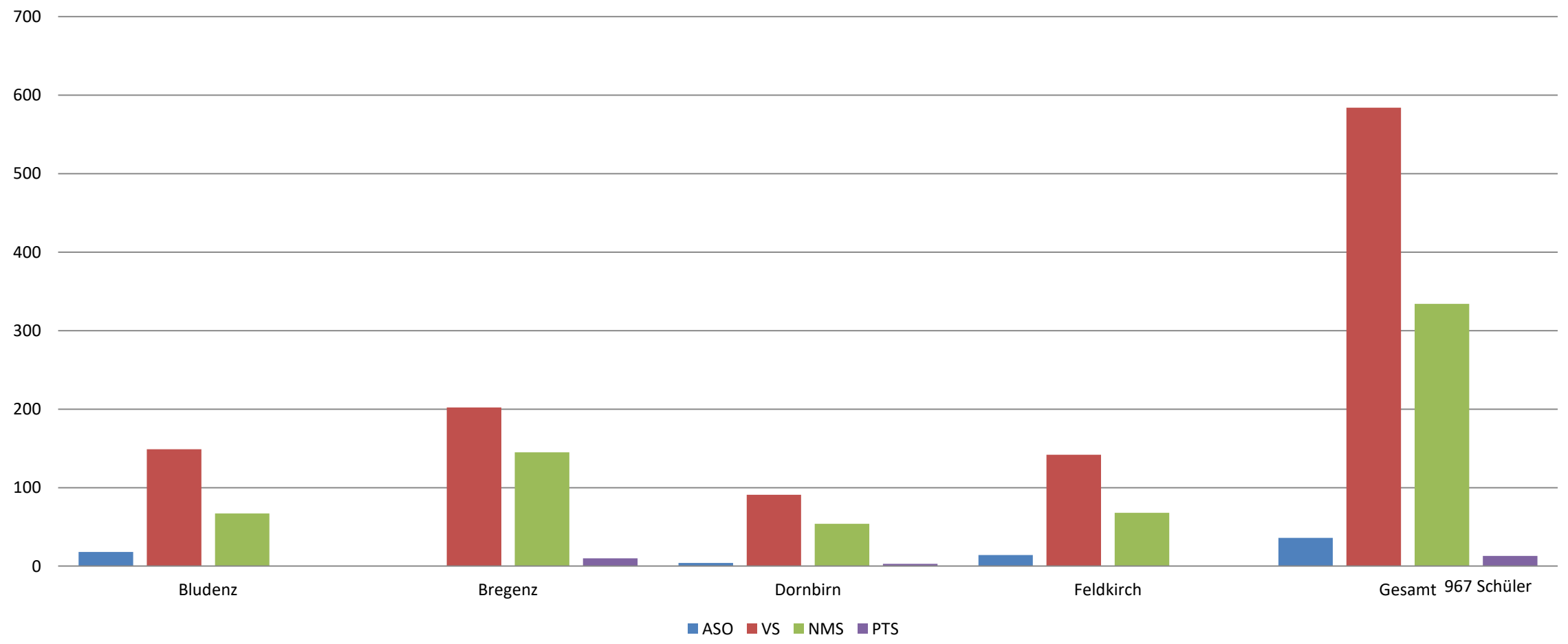
Quelle: <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/ba/deutschfoerderklassen.pdf?6hwy6c>





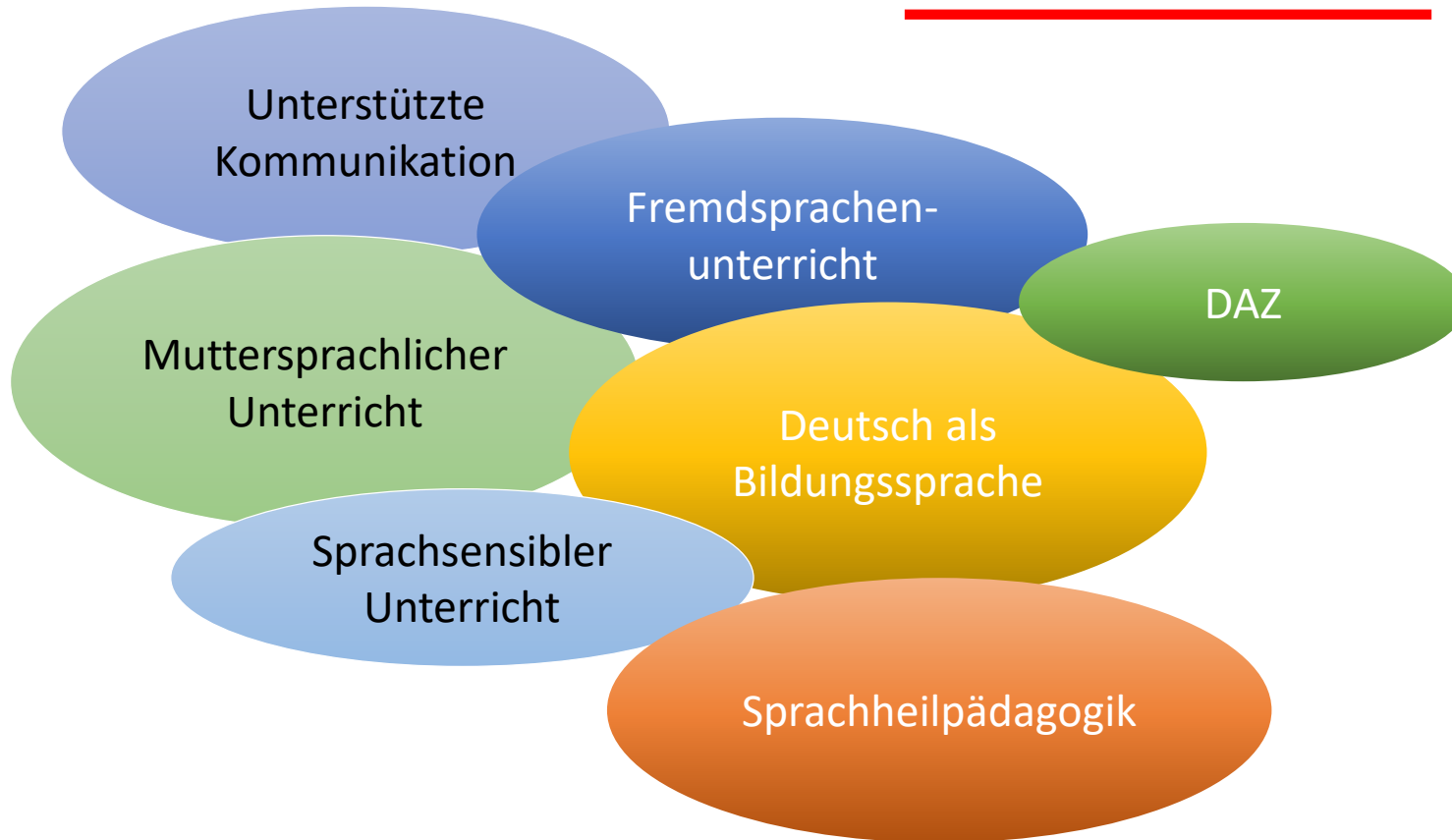
## Schulpflichtige Kinder mit Asylstatus an Vorarlberger Pflichtschulen

Schuljahr 2017/18





# Ausblick





- Vielfalt als Ressource nutzen
- Vielfalt der Lebenswelten berücksichtigen
- Zuschreibungen hinterfragen/ Beziehungen neu denken
- Kooperationen ermöglichen/ Chancen schaffen

**Umgang mit Vielfalt**

**Mehrsprachigkeit**

- Mehrsprachigkeit als Ressource sichtbar machen
- Sprachen gleich wertschätzen
- Alle Sprachen fördern
- Sprachen vernetzen

**Innere Bilder und Konzepte**

- Ganzheitliches Lernen
- Zusammenhang von Sprachen und Denken (Erfahrungen mit allen Sinnen, gedankliche Konzepte, Aufbau von Begriffen)

**Sprach(en)bewusstsein Sprachlernbewusstsein**

- Wissen darüber, wie Sprachen funktionieren
- Verbindungen zwischen den Sprachen nutzbar machen
- Sprachlernstrategien vermitteln

**Deutsch**

- Aufbau von Schul-, Bildungs- und Fachsprache
- Sprachliche Bildung in allen Fächern
- Zielgruppenspezifisch Deutsch fördern



